

Vorschau 17./18. 11. 2018

Trennung vom Trainer kurz vor dem Start in die Hallensaison

Fünf Wochen nach dem letzten Punktspiel im Feldhockey haben die Böblinger Männer längst das Arbeitsgerät gewechselt. Im Hallenhockey wird mit anderen, speziellen Schlägern agiert. Aber das ist nicht das Einzige, was sich vor dem Saisonstart in der Hallen-Oberliga (am Samstag, 19 Uhr, beim HC Ludwigsburg II) für die SVB-Mannschaft geändert hat: Sie steht plötzlich ohne Trainer da.

Paul Weiler, der erst im März dieses Jahres in Böblingen angeheuert hatte, ist nicht mehr Trainer der ersten Mannschaft. Vorige Woche ging die Trennung still und heimlich über die Bühne. Die Nachricht dürfte vor allem Außenstehende überraschen, schließlich holten der neue Coach aus Tübingen und die verjüngte SVB-Mannschaft im Sommer zusammen die Oberligameisterschaft. Inklusiv vier Partien als Aufsteiger in der 2. Regionalliga Süd gab es in 13 Pflichtspielen der Ära Weiler lediglich eine einzige Niederlage.

Das nach außen harmonische und erfolgreiche Bild bekam nach innen jedoch seit geraumer Zeit Risse. Spieler klagten zunehmend über die Gestaltung des Trainingsbetriebs und vermissten bei Paul Weiler eine klare taktische und spielerische Ausrichtung. Die gärende Unzufriedenheit blieb auch den Verantwortlichen der SVB-Abteilung nicht verborgen. „Es gab mehrere Gespräche mit Paul“, bestätigt Giuseppe Ciafardini, Mitglied des Abteilungsausschusses und zudem Teammanager. Besserung stellte sich kaum ein. Der Eindruck, dass sich der erst 24-Jährige mit seinen Traineraufgaben im Heimatverein HC Tübingen und bei der SV Böblingen in Verbindung mit einem Fulltimejob als Zimmermann auf Dauer schlicht zu viel zumutete, verdichtete sich nicht nur bei Ciafardini. Nun zog man bei der SVB vor Beginn der Hallensaison die Reißleine und begibt sich wieder auf Trainersuche.

Der Mannschaftsrat, aus den ehemaligen Spielertrainern Lorenz Held und Lukas Panagis sowie Christopher Groß und Kapitän Florian Schamal bestehend, hat vorübergehend die Leitung des Trainingsbetriebs übernommen. Das im Hallenhockey durch die häufigen Spielerwechsel wichtige Coaching soll in den nächsten Wochen ebenfalls intern geregelt werden. Weil Groß durch eine beim Vorbereitungsturnier in Bad Kreuznach zugezogene Handverletzung gerade ohnehin nicht einsatzfähig ist, wird wohl hauptsächlich ihm in den ersten Partien diese Aufgabe zufallen.

Ist das Fehlen des Hauptschützen bei den Strafecken schon ein ziemliches Handicap, so kommt am Samstag mit dem durch eine Studienverpflichtung verhinderten David Scheufele der individuell wohl stärkste SVB-Spieler zusätzlich auf die Ausfallliste. Mit Moritz Tanneberger (beruflich für mehrere Monate in München) fehlt ein weiterer Stammspieler die ganze Saison über. „Klar ist das eine große Schwächung“, redet der Teammanager die Personallage nicht schön. Zum Glück konnten die zuletzt angeschlagenen Lukas Benz, Marius Graf, Lorenz Held und Florian Schamal wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen und werden wohl auch in Ludwigsburg auf dem Spielfeld stehen. Um die Lücken aufzufüllen, wird am Samstag zumindest einer der A-Jugendlichen, die in den letzten Monaten im Feld schon eine gute Rolle spielten, aber in der Halle eigentlich noch über die zweite Männermannschaft und den

Jugendwettbewerb weiter herangeführt werden sollten, im Oberligateam aushelfen müssen.

„Ich hoffe, dass wir trotz der vielen Verletzten in der Vorbereitung einen guten Start in die Saison hinlegen können“, sagt Ciafardini, wobei in Ludwigsburg die Trauben sehr hoch hängen werden. Zwei Wochen vor dem Start in der 2. Bundesliga könnten die Barockstädter ihr zweites Team theoretisch extrem mit Bundesligaerfahrung verstärken.

Als Absteiger aus der 2. Hallen-Regionalliga gehört die SV Böblingen automatisch zu den Favoriten für den Gewinn der Oberligameisterschaft. „Wir müssen nicht unbedingt gleich wieder aufsteigen, der Klassenerhalt in der Feld-Regionalliga hat größere Priorität“, will Giuseppe Ciafardini allerdings keinen unnötigen Druck aufbauen, zumal die Hallenliga mit HC Heidelberg, FT Freiburg, Feudenheimer HC, Bietigheimer HTC, Stuttgarter Kickers II und HC Ludwigsburg II anspruchsvolle Gegner für die SVB bereithält.

In der Böblinger Hermann-Raiser-Halle ist die SVB-Hockeyabteilung am Samstag ab 11 Uhr Ausrichter eines Verbandsliga-Spieltages der Mädchen A II, parallel läuft ein Freundschaftsturnier der Mädchen D. Die weibliche Jugend B muss am Sonntag mit zwei Teams zum Verbandsliga-Spieltag in Heidenheim antreten. Für die Mädchen C geht es mit zwei Mannschaften am Samstag zum HC Ludwigsburg, die erste Mannschaft der Knaben C spielt beim TSV Ludwigsburg.

lim